

Übersicht über die Betriebseinheiten



Landkreis Osnabrück
FD Planen und Bauen
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Verfügbarkeit, Nachtrag und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

1. Antragsteller/in

Familiennamen Aubke		Ggf. Geburtsname		Vorname Heinz	
Straße, Hausnummer Schnaatweg 6			PLZ 49219	Ort Glandorf	
Telefon (Angabe freiwillig) 0 54 26 / 93 09 06		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Betriebseinheiten

Zum Zwecke der Gliederung und der systematischen Darstellung wird der Betrieb in folgende Betriebseinheiten unterteilt. Als Betriebseinheiten sind auch Güllebehälter anzugeben.

Die Nummern der Betriebseinheiten müssen mit der Nummerierung im Hofeslageplan und den nachfolgenden Unterlagen entsprechen.

Betriebs-einheit Nr.	Bezeichnung	Tierart oder Nutzung	Güllelagerung in m ³
1.2	Abferkelstall	32 Abferkelplätze	80
1.3	Sauenwaschbereich		10
1.4	Abferkelstall	62 Sauen mit Ferkel	150
1.5	Flatdeck	3 Ammenplätze	11
2.1	Deckzentrum	40 NT-Sauen/Eber, 14 Jungsauen	166
2.2	Sauenwartestall	108 NT-Sauen	300
2.3	Sauenstall	60 NT-Sauen, 30 Jungsauen	163
3	Maststall Umstellung	576 Mastschweine	600
4	Maststall Umstellung	396 Mastschweine reduziert auf 288 Mastschweine	335
6	Güllehochbehälter		1.531
7a + 7b	Silo á 117t		
7c	Silo 229t		
8	Maststall Umstellung	154 Mast., 110 Selekt. erhöhen auf 204 Mastschw.	95
9	Überdachung Umbau zum Maststall	108 Mastschweine	50

Form-Solutions
Artikel-Nr. N605938

E-Mail:
info@form-solutions.de
www.form-solutions.de



Übersicht über die Betriebseinheiten



Landkreis Osnabrück
 FD Planen und Bauen
 Am Schölerberg 1
 49082 Osnabrück

Vervielfältigung, Nachdruck und Veröffentlichung
 und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

1. Antragsteller/in

Familiennamen Aubke		Ggf. Geburtsname		Vorname Heinz	
Straße, Hausnummer Schnaatweg 6			PLZ 49219	Ort Glandorf	
Telefon (Angabe freiwillig) 0 54 26 / 93 09 06		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Betriebseinheiten

Zum Zwecke der Gliederung und der systematischen Darstellung wird der Betrieb in folgende Betriebseinheiten unterteilt. Als Betriebseinheiten sind auch Güllebehälter anzugeben.

Die Nummern der Betriebseinheiten müssen mit der Nummerierung im Hofeslageplan und den nachfolgenden Unterlagen entsprechen.

Betriebs-einheit Nr.	Bezeichnung	Tierart oder Nutzung	Güllelagerung in m ³
10	Scheune		
11	Trocknungsanl., Kornlager, Mahl-/Mischenanl.		
12	Maschinenhalle, Lager		
13	Altenteilerwohnhaus		
14	Wohnhaus		
15	Garage		
16	Maschinenhalle		
17	Flatdeck	1584 Ferkel	559
18	Neubau Maststall	1440 Mastschweine	1.854
19	Güllehochbehälter		2.018

Form-Solutions
 Artikel-Nr. N605938
 info@form-solutions.de
 www.form-solutions.de

E-Mail:
 info@form-solutions.de
 Artikel-Nr. N605938



Gesamtübersicht Tierhaltung

Antragsteller
Heinz Aubke

Aktenzeichen (bitte immer angeben!)
FD 6-11-01531-16

Tierart	Vorhandene Plätze		Zusätzliche Plätze geplant durch Neubau / Betriebsumstellung				Wegfall Plätze durch Umbau, Abbruch, Betriebsumstellung		Insgesamt Plätze		Schweine- plätze insges., Selbsttränke davon	
	Festmist	Flüssigm.	Festmist	Flüssigm.	Festmist	Flüssigm.	Festmist	Flüssigm.	Festmist	Flüssigm.	mit	ohne
Mastschweine 25 - 105 kg		1126				1598		108		2616	2616	
Mastschweine 30 - 120 kg												
Niedertragende und leere Sauen, Eber		208								208	208	
Sauen mit Ferkel bis 10 kg		94	← + 3 Ammenplätze							94	94	
Aufzuchtferkel 7 bis 25 kg aus be- triebszugehöriger Ferkelproduktion		1584								1584	1584	
Jungsauen 30 - 90 kg		44								44	44	
Aufzuchtferkel 7 bis 25 kg												
Aufzuchtferkel 10 bis 30 kg												
Legehennen braun (Durchschnitt 2 kg)												
Legehennen weiß (Durchschnitt 1,7 kg)												
Junghennen (Durchschnitt 0,7 kg)												
Masthähnchen (Kurzmast 35 Tage)												
Masthähnchen (Langmast 49 Tage)												
Putenhennen (Durchschnitt 4,25 kg)												
Putenhähne (Durchschnitt 8,2 kg)												
Putenaufzucht (Durchschnitt 1,1 kg)												
Pekingenten (Durchschnitt 1,5 kg)												
Flugenten (Durchschnitt 2,1 kg)												
Kühe und Rinder älter als 2 Jahre												
Weibliche Jungrinder 1-2 Jahre												
Jungviehaufzucht unter 1 Jahr												
männliche Jungrinder 1-2 Jahre												
Mastkälber												
Kälberaufzucht												
Pferde	Pferde über 1 Jahr											
	Pferde 6 Monate bis 1 Jahr											
	Fohlen unter 6 Monate und Ponys											
Schafe	Schafe bis 1 Jahr											
	Schafe über 1 Jahr											

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

1.2

Hinweis: It. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Abferkelstall

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Sauen mit Ferkel		32			

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
80 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend

bei 30 Pa

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
1.3

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

1. Art der Nutzung

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Sauenwaschbereich

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
10 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
1.4

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
1. Art der Nutzung
Abferkelstall

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Sauen		62			

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
 Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
150 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
 Unterdrucklüftung
 Gleichdrucklüftung
 Freie Lüftung
 Zentral Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
1.5

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

1. Art der Nutzung

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Flatdeck

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
3 Ammenplätze					

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
11,15 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

2.1

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für **jede** Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Deckzentrum

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Sauen		40			
Jungsauen		14			

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
164 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

freiblasend

bei 30 Pa

Leistung je Lüfter in m³/h:

Durchmesser

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
2.2

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

1. Art der Nutzung

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Sauenwartestall

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Niedertragende Sauen		108			

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
300 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
2.3

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Sauenstall

1. Art der Nutzung

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Niedertragende-Sauen		60			
Jungsauen		30			

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
163 m ³	

Der Grundriss der BE 2.3 wurde aus örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Tierzahlen bleiben jedoch unverändert.

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
3

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Maststall (Umstellung)

1. Art der Nutzung

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Mastschweine 25 bis 105 kg		576			

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
600 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

4

Hinweis: It. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Maststall (Umstellung)

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Mastschweine 25 bis 105 kg		396		288	

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
335 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend

bei 30 Pa

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

6

Hinweis: It. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Güllehochbehälter

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
1531 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

cm

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

cm

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

7 a+b

Hinweis: It. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Siloanlage 2 x 117 t

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

cm

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

cm

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
7 c

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

1. Art der Nutzung

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Siloanlage 229t

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Abfuhr Austrittsschicht:

Höhe über First
cm

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser
cm

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

8

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Maststall (Umstellung)

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Mastschweine 25-105 kg		154		204	
Selektions-, Krankenplätze		110		0	

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
95 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend

bei 30 Pa

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
9

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Überdachung, Umbau zum Maststall

1. Art der Nutzung

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Mastschweine 25-105 kg		0		108	

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
50 m ³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

17

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Flatdeck

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Aufzuchtferkel 7 bis 25 kg		1584			

3. Güllelagerung:

Hochbehälter

Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m ³	
559,26 m ³	

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend

bei 30 Pa

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer
18

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller
Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.
Neubau Maststall

1. Art der Nutzung

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist
Mastschweine 25-105 kg				1440	

3. Güllelagerung:

- Hochbehälter
- Güllekanäle

Fassungsvermögen	abgedeckt mit:
m³	
1854 m³	

4. Lüftung:

- Überdrucklüftung
- Unterdrucklüftung
- Gleichdrucklüftung
- Freie Lüftung
- Zentral
- Dezentral

Angaben zur Lüftung:
siehe Immissionsschutzgutachten

Abluftaustrittsschächte:

Höhe über First

- Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend	bei 30 Pa
-------------	-----------

Beschreibung der Betriebseinheit

Nummer

19

Hinweis: lt. Nummerierung im Lageplan; für jede Betriebseinheit ausfüllen!

Antragsteller

Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf

z.B. Deckzentrum, Abferkelstall, Güllebehälter o.Ä.

1. Art der Nutzung

Güllehochbehälter

2. Art und Anzahl der in der Betriebseinheit vorhandenen bzw. geplanten Tierplätze

Tierart	Alter	vorhandene Anzahl der Plätze		geplante Anzahl der Plätze	
		Gülle	Festmist	Gülle	Festmist

3. Güllelagerung:

Fassungsvermögen

Hochbehälter

Güllekanäle

2018 m³

m³

abgedeckt mit:

4. Lüftung:

Überdrucklüftung

Unterdrucklüftung

Gleichdrucklüftung

Freie Lüftung

Zentral

Dezentral

Abluftaustrittsschichte:

Höhe über First

Seitenwandlüftung

Lüfter:

Anzahl

Durchmesser

Leistung je Lüfter in m³/h:

freiblasend

bei 30 Pa

--	--

Betriebseinheit Nr.

1.2

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle, Wechselstau

Betriebseinheit Nr.

1.4

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Trockenfütterung
Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger
Anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle über Rohrentmistung

Betriebseinheit Nr.

1.5

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle, Wechselstau

Betriebseinheit Nr.

2.1

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Trockenfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger

Angaben zur Entmistung

Wechselstau-Gülle

Betriebseinheit Nr.

2.2

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Trockenfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

2.3

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Trockenfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

3

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

4

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

8

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

9

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Betriebseinheit Nr.

17

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Angaben zur Fütterung und Wasserversorgung (techn. Einrichtung, Futtermittel)

Flüssigfütterung, Nippeltränken

Beheizung (Heizgeräte/Brennstoffe)

Warmwasser über Hackschnitzelanlage 150kW

Reinigung und Desinfektion

Reinigung mit HD-Reiniger, anschließend Desinfektion

Angaben zur Entmistung

Gülle im Wechselstauverfahren

Angaben zum Gesamtbetrieb

Aufbewahrung toter Tiere (Kadaverraum ist im Bestandsplan einzuzeichnen)

Die Aufbewahrung toter Tiere erfolgt fern von den Stallungen auf einem befestigten Platz.
Der Behälter kann gereinigt und desinfiziert werden.

Angaben zur Bauausführung und Befestigung der Gülleentnahmestellen, Fahrzeugreinigungsplätze, Festmistlagerstätten

Gülleentnahmestelle auf WU-Betonplatte
Reinigung an gleicher Stelle mit Rücklauf in Grube

Betriebsablauf, Haltungsverfahren (Zeitraum, Menge, Dauer; ein- bzw. Ausställen; geschlossenes System; Mastbetrieb o. ä.)

Geschlossenes System
Nach jedem gemästeten Durchgang wird das entsprechende Abteil gereinigt und desinfiziert.
Der Betrieb ist ebenfalls an das Hygieneprogramm der niedersächs. Tierseuchenkasse angeschlossen,
eine erfolgreiche Erfassung nach QS ist erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum
Glandorf, 21.12.2016

Unterschrift



Mögliche Nebenreaktionen und Produkte bei Störungen im Verfahrensablauf

1. bei Stromausfall

Umstellung auf Notstromversorgung

2. bei Ausfall der Fütterungsanlage/Wasserversorgung

Handfütterung und zweite unabhängig vorhandene Wasserversorgung

3. bei Krankheitsfall

Betreuung durch Tierarzt

4. bei sonstigen Störungen

Berechnung des Güll-/Festmistanfalls

Tierart	Stückzahl	Güllelagerung pro Monat in m ³	Festmistanfall pro Monat
Aufzuchtferkel 7 bis 25 kg	1.584	79,2	
Mastschweine 25 bis 105 kg (Flüssigfütterung 1,8)	2.616	392,4	
Jungsauen 30 bis 90 kg	44	7,33	
Sauen	302	135,90	
insgesamt:		614,83	

Angaben zum vorhandenen / geplanten Güllagerraum

Betriebseinheit	Lagervol. nach Abzug des Freibordes in m ³
1.2 / 1.3 Flatdeck	90 m ³
1.4 Abferkelstall	150 m ³
1.5 Flatdeck	11 m ³
2.1 Deckzentrum	166 m ³
2.2 Sauenwartestall	300 m ³
3 Maststall	600 m ³
4 Maststall	335 m ³
Gesamtvolumen:	1.652 m³

Lagermöglichkeit für

Angaben zur Festmistlagerung

Betriebseinheit	Lagervolumen
Anzahl Monate	Gesamtvolum

Lagermöglichkeit für

Berechnung des Güll-/Festmistanfalls

Tierart	Stückzahl	Güllelagerung pro Monat in m ³	Festmistanfall pro Monat
<i>Übertrag von Seite 1</i>		614,83	
insgesamt:		614,83	

Angaben zum vorhandenen / geplanten Güllelagerraum

Betriebseinheit	Lagervol. nach Abzug des Freibordes in m ³
<i>Übertrag</i>	1.652 m ³
6 Güllehochbehälter	1.531 m ³
8 Maststall	95 m ³
9 Überdachung, Umbau zum Schweinemaststall	50 m ³
17 Flatdeck geplant	559 m ³
19 Güllehochbehälter geplant	2.018 m ³
2.3 Sauenstall	163 m ³
18 Neubau Schweinemaststall	1.854 m ³
Gesamtvolumen:	7.922 m ³

Lagermöglichkeit für Anzahl Monate
12

Angaben zur Festmistlagerung

Betriebseinheit	Lagervolumen
Gesamtvolumen:	

Lagermöglichkeit für Anzahl Monate

Einsatz von Wirtschaftsdünger aus Tierhaltung Verwendung von RAM-2-Alleinfutter in der Schweinemast

Landkreis Osnabrück
FD Planen und Bauen
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Aktenzeichen (bitte immer angeben!)

Antragsteller/in

Familienname Aubke	Ggf. Geburtsname	Vorname Heinz
Straße Schnaatweg	Hausnummer 6	PLZ 49219
		Ort Glandorf
Telefon (Angabe freiwillig) 05426 / 93 09 06	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beabsichtige, in meinem gesamten und nachfolgend aufgeführten Schweinemastbestand ab den genannten Zeitpunkten ausschließlich eiweiß- und phosphorreduziertes Alleinfutter nach dem Standard „RAM-2“ einzusetzen, und zwar in der Vormast (ab 30kg) „RAM-2.1“ mit einem maximalen Rohproteingehalt von 17% und einem maximalen Phosphorgehalt von 0,55% und ab ca. 60kg Lebendgewicht „RAM-2.2“ mit einem maximalen Rohproteingehalt von 14% und einem maximalen Phosphorgehalt von 0,45%.

Ich beantrage hiermit, entsprechend § 1a Düngemittelgesetz und gemäß Düngeverordnung den Nährstoffanfall mit dem Wirtschaftsdünger in der Höhe anzusetzen, der bei Verwendung von Alleinfutter nach Standard RAM 2 zu erwarten ist.

Nr.	Standort der Anlage		Anzahl der Stallplätze			Zeitpunkt der Futterumstellung Datum (TT.MM.JJJJ)
			Durchgeh. Mast	Endmast	Vormast	
1	PLZ 49219	Ort Glandorf	2.616			
	Straße Schnaatweg	Hausnummer 6				
2	PLZ	Ort				Datum (TT.MM.JJJJ)
	Straße	Hausnummer				
3	PLZ	Ort				Datum (TT.MM.JJJJ)
	Straße	Hausnummer				
4	PLZ	Ort				Datum (TT.MM.JJJJ)
	Straße	Hausnummer				
5	PLZ	Ort				Datum (TT.MM.JJJJ)
	Straße	Hausnummer				
6	PLZ	Ort				Datum (TT.MM.JJJJ)
	Straße	Hausnummer				

Ich verpflichte mich,

- a) das eiweiß- und phosphorreduzierte „RAM-2“-Alleinfutter ausschließlich von Futtermittelherstellern zu beziehen, die sich vertraglich dem RAM-Kontroll- und Anerkennungsverfahren der Landwirtschaftskammer Niedersachsen unterworfen haben, wobei mir hierfür als Nachweis eine entsprechende Bestätigung des Futtermittelherstellers auf den Warenbegleitpapieren genügt,
- b) eine Probenahme von allen Futtermitteln für Mastschweine in den Lagerbehältern oder bei der Fütterung durch Beauftragte des zuständigen Landkreises zu Untersuchungszwecken zuzulassen,
- c) die Warenbegleitpapiere und Rechnungen der Lieferanten von Futtermitteln sowie die Unterlagen über den Zu- und Verkauf von Mastschweinen mindestens 3 Jahre aufzubewahren und dem zuständigen Landkreis auf Verlangen vorzulegen,
- d) dem zuständigen Landkreis auf Verlangen eine Bescheinigung der Buchstelle oder des Steuerberaters vorzulegen, die sämtliche in einem vom Landkreis benannten Zeitraum bezogenen Futtermittel sowie die Anzahl der verkauften Mastschweine enthält,
- e) die Kontrollunterlagen dem zuständigen Landkreis oder eine von ihm beauftragte Stelle prüfen und ggf. zusätzlich Einsicht in die Buchführungsunterlagen nehmen zu lassen, um Art und Umfang des Einkaufs von Futtermitteln sowie des Zu- und Verkaufs von Mastschweinen nachprüfen zu können,
- f) beim Wirtschaftsdünger eine Probenahme entweder aus dem Lagerraum oder aus dem Transportfahrzeug durch Beauftragte des zuständigen Landkreises oder einer anderen zuständigen Behörde zu Untersuchungszwecken zuzulassen,
- g) die Kosten der Kontrollmaßnahmen, die stichprobenartig oder aus besonderen Gründen - in der Regel nicht häufiger als einmal jährlich - erfolgen werden, zu tragen und
- h) den zuständigen Landkreis mindestens 3 Monate vorher über eine geplante Umstellung der Fütterung auf Normalfutter und über einen Wechsel des Betriebs der vorgenannten Stallanlagen schriftlich zu unterrichten.

Ich willige hiermit gemäß § 4 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes ausdrücklich ein, dass meine Lieferanten von Futtermitteln hierüber die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und den zuständigen Landkreis unterrichten dürfen.

Mir ist bewusst, dass der zuständige Landkreis bei einer Umstellung der Fütterung auf Normalfutter oder bei Verstößen gegen die vorstehenden Pflichten einen Nachweis über die ordnungsgemäße Verwertung der Reststoffe aus meiner Tierhaltung anfordert und bei einem fehlenden Nachweis die betroffenen Stallanlagen ganz oder teilweise stilllegen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum
Glandorf, 21.12.2016

verbindliche Unterschrift Antragsteller/in

